



DIE POSAUNE

Iran „direkt beteiligt“ an Angriffen der Houthi

- Ezekiel Malone
- [24.01.2024](#)

Der Iran ist „sehr direkt“ in die Angriffe der Houthi auf Schiffe im Roten Meer verwickelt, sagte Brad Cooper, der oberste Nahost-Kommandeur der US-Marine, am Montag.

Seit November hat die im Jemen ansässige Houthi-Terroristengruppe alle Schiffe im Roten Meer angegriffen, die sie auch nur als lose Verbindung zu Israel ansieht, um den Krieg der Hamas gegen Israel zu unterstützen.

Houthi attacks are effectively closing the Red Sea, as major shipping companies avoid the area. A map of recent attacks pic.twitter.com/ins71Wf3Qm

— theTrumpet.com (@theTrumpet_com) [December 24, 2023](#)

Diese Angriffe haben dem westlichen Handel auf der wichtigsten Handelsroute der Welt geschadet und den Westen zu Vergeltungsmaßnahmen veranlasst. Aber die Houthis würden solche Angriffe nicht ohne die Zustimmung und Unterstützung des Iran durchführen.

Der Iran finanziert eindeutig, stellt Mittel zur Verfügung, liefert und bildet aus. Sie sind offensichtlich sehr direkt involviert. Daraus gibt es kein Geheimnis.
– Brad Cooper

Prophezeiter Vorstoß: Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, warnt seit Jahren davor, dass der Iran seine Stellvertreter und seinen Einfluss am Roten Meer nutzen würde, um die westlichen Mächte unter Druck zu setzen.

Die Bibel hat nicht nur das „Messen“ des Irans mit den westlichen Nationen vorausgesagt, sondern auch dessen Ergebnis: den größten Konflikt in der Geschichte des Nahen Ostens.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie Herrn Flurrys kostenlose Broschüre [Der König des Südens](#).